



Geschäftsbericht 2018

Das Jahr 2018 war für den Naturpark Fläming e. V. und für die Entwicklung des Großschutzgebietes Naturpark Fläming/Sachsen-Anhalt ein besonderes Jahr.

Der Dachverband VDN hat das Wartburger Programm beschlossen, welches die strategische Entwicklung der Naturparke in Deutschland bis 2030 beinhaltet. Auf dieser Grundlage hat unser Verein die Fortschreibung der Pflege- und Entwicklungskonzeption für den Naturpark Fläming/Sachsen-Anhalt veranlasst. Gemeinsam mit den Vereinsmitgliedern und Netzwerkpartnern wurde die Entwicklung unseres Naturparks in den „Säulen der Naturparkarbeit“ der letzten Jahre analysiert und für die kommenden zehn Jahre richtungsweisend formuliert. Die Naturparkarbeit wird zukünftig strukturierter in den Säulen

- Naturschutz und Landschaftspflege
- Nachhaltiger Tourismus und Erholung
- Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) und Umweltbildungsarbeit
- Nachhaltige Regionalentwicklung

stattfinden. Alle Aktivitäten werden durch eine intensive Öffentlichkeitsarbeit und Marketingmaßnahmen unterstützt. Erste neue Schritte unternahm der Verein schon im Jahr 2018.

Der Standortwechsel nach Coswig mit der Eröffnung des neuen Infozentrums in der Kernstadt und die Umsetzung neuer Projekte haben die Arbeit des Vereins verändert. Die Zahl der Beschäftigten stieg von 4 auf 7 Personen. Zusätzliche (z.T. vor langer Zeit beantragte Förderprojekte) wurden genehmigt und mussten realisiert werden. Die Beendigung der Geschäftstätigkeit in Jeber-Bergfrieden und der Neubeginn in Coswig erfolgten situationsbedingt im laufenden Geschäftsbetrieb. Leider ist es bisher nicht gelungen, für die Immobilien des Vereins einen Käufer zu finden.

Naturpark Fläming e.V.
Schloßstraße 13
06869 Coswig (Anhalt)
Telefon 03 49 03 / 59 56 00
Fax 03 49 03 / 59 51 20
info@naturpark-flaeming.de
www.naturpark-flaeming.de

Vereinsregister VR 34498
Vorsitzender:
Jürgen Dannenberg
Geschäftsführerin:
Elke-Andrea Ciciewski

Sparkasse Wittenberg
IBAN:
DE52 8055 0101 0101 0023 00
SWIFT-BIC:
NOLADE21WBL
Finanzamt Dessau-Roßlau
Steuer-Nr. 114/142/03592

Mitgliederstruktur

Der Verein besteht per 1. Januar 2019 aus folgenden Mitgliedern:

3	Geborene Mitglieder (Landkr. Wittenberg, Landkr. Anhalt-Bitterfeld, Stadt Dessau-Roßlau)
5	Städte (Zahna-Elster, Lutherstadt Wittenberg, Coswig (Anhalt), Zerbst/Anhalt, Möckern)
47	Vereine, Verbände, Unternehmen
26	Natürliche Personen
81	Vereinsmitglieder

Als neue Mitglieder konnten gewonnen werden: Anne Kauert (Eiscafé by Anne in Zerbst) und Lars Dähne (Mittelelbe Tourismus GmbH, Olympiasee Coswig), Annekatrien Els, Annemarie Scholkofsky.

Die Kündigung wurde von Karl Tempel und Familie Rauch-Romano eingereicht, die die „Fidele Kutscherklause“ in Pülzig wieder geschlossen hat.

Personalien

In der Geschäftsstelle des Naturpark Fläming e.V. waren im Jahr 2018 beschäftigt:

Beschäftigte	Arbeitszeit
Geschäftsführerin	38 Stunden/Woche
Mitarbeiterin für Veranstaltungen, Umweltbildung und allg. Vereinsarbeit (zusätzlich im ESF-Projekt befristet tätig mit 12 Stunden/Monat noch Januar und Februar)	35 Stunden/Woche
Mitarbeiterin für Büroarbeit	25 Stunden/Woche
Mitarbeiterin für Umweltbildung und Mediengestaltung	24 Stunden/Woche
Mitarbeiterin für Marketing (ab Februar)	30 Stunden/Woche
Projektmitarbeiter im Rahmen der Projektbetreuung des Naturschutzprojektes des Landkreises Wittenberg (ab Januar)	26 Stunden/Woche
Projektmitarbeiterin im Rahmen der Projektbetreuung des Naturschutzprojektes der Landkreises Wittenberg (ab Februar; Personalwechsel im November)	16 Stunden/Woche

Die Beschäftigten der Koordinierungsstelle wurden überwiegend aus Landeszuwendungen für die Koordinierungsstelle finanziert.

Arbeit des Vorstandes

Der Vorstand trat zu 6 Vorstandssitzungen zusammen und führte 2 Mitgliederversammlungen durch. Schwerpunkte in der ehrenamtlichen Arbeit der Vorstandsmitglieder waren:

- Vorbereitung aller Beschlüsse und Durchführung der beiden Mitgliederversammlungen
- Begleitung der Vorbereitungen des Standortwechsels und der Neueröffnung des Infozentrums in Coswig
- Verkauf des Hauses in Jeber-Bergfrieden; Beauftragung eines Immobilienmaklers
- Weiterführung der Fortschreibung der Pflege- und Entwicklungskonzeption bis 2030
- Begleitung der Erarbeitung und Umsetzung des neuen Corporate Designs
- Verwendung der öffentlichen Mittel in 2018
- Verlauf der Umsetzung eigener Projekte

Von Beginn der Beauftragung zur Fortschreibung der Pflege- und Entwicklungskonzeption an informierte sich der Vorstand in jeder Sitzung über den Verlauf der Erarbeitung der Konzeption und die Durchführung der Workshops. Die Planer berichteten zum Arbeitsstand in den Vorstandssitzungen.

Die Verwendung der öffentlichen Mittel musste, auf Grund von Änderungen der geplanten Personalausgaben durch Krankheit angepasst werden. Durch kurzfristige Absprachen zwischen Vorstand und Geschäftsstelle konnten die freien Mittel für andere Projektvorhaben im Rahmen der Umsetzung des PEK verwendet werden.

Außerhalb der Vorstandssitzungen fanden Arbeitsgespräche zwischen dem Vorsitzenden und der Geschäftsführerin zur Arbeit in der Geschäftsstelle statt.

Im Februar führte der Vorsitzende mit allen Mitarbeitern der Geschäftsstelle ein ausführliches persönliches Gespräch zu verschiedenen Schwerpunkten ihrer Tätigkeiten.

Geschäftsführung

Die Geschäftsführung hat auf der Grundlage der beschlossenen Planungen den Management- und Marketingplan 2018 schrittweise umgesetzt. Die Ergebnisse werden in den folgenden Berichtspunkten dargestellt. Nicht oder nur teilweise wurden folgende gestellten Aufgaben realisiert:

Umsetzung der Machbarkeitsstudie Aufwertung Teich im FFH Pfaffenheide-Wörpener Bach prüfen	Umsetzungsmöglichkeiten wurden in Zusammenarbeit mit dem Landesforstbetrieb Anhalt und dem Verfasser geprüft, jedoch wurde gegenwärtig auf grundlegende (kostenintensive) Maßnahmen verzichtet.
Projektantrag "Landkultur" mit der Stadt Coswig umsetzen	Der Antrag ist noch im Auswahlverfahren (2. Stufe)
Kontrolle der ausgestatteten Wanderwege und Lehrpfade und aller Infotafeln im Naturpark	Kontrolle erfolgte sporadisch auf den bis dahin ausgeschilderten Wegen; Schilder wurden ergänzt
Anlegen weiterer Wildblumenwiesen	Es wurden keine neuen Flächen erschlossen
Herausgabe eines Kinderbuches über Tiere	Keine Personalkapazität

Zusätzlich zum beschlossenen Plan 2018 beteiligte sich der Verein an den Projekten „Klassenfahrt“ und „Natur erleben verbindet“ des Dachverbandes VDN.

Neben dem Standortwechsel wirkte sich der hohe Krankenstand der Mitarbeiter erschwerend auf die Umsetzung der gestellten Ziele aus.

Neuausstattung der Räume, kurzfristige Umsetzung des neuen Corporate Designs am Standort und in allen Printmedien sowie knappe Personalausstattung führten dazu, dass nicht für alle in Frage kommenden Aufträge/Käufe formelle Ausschreibungen und Vergabeverfahren durchgeführt wurden. Unter Beachtung der Haushaltsgrundsätze des Vereins wurden auch Käufe/Leistungen getätigt, für die nicht die erforderlichen drei Angebote vorgelegt werden konnten (z.B. Counterschränke, Ausstellungsgestaltung der Counter zur Eröffnung).

Um die gestellten Ziele mit allen Mitarbeitern zu erreichen, wurde die Teamarbeit intensiviert und strukturiert.

Seit Juni wurde die Herausgabe des Newsletters für die Öffentlichkeit auf Grund der geringen Resonanz eingestellt. Alle Informationen sind über die aktuelle Homepage abrufbar. Ab September werden vierteljährlich Rundbriefe an die Mitglieder versendet.

Seit Jahresbeginn wurden Vorbereitungen zum Verkauf der Immobilie getroffen, Kontakte zum Makler gehalten und Kaufinteressenten das Objekt vorgestellt.

In Vorbereitung des Umzuges wurde das Archiv in Garitz geräumt und der Mietvertrag aufgelöst.

Bis Juni 2018 agierte die Geschäftsführung turnusmäßig als Sprecher der AG der Naturparke in freier Trägerschaft von Sachsen-Anhalt. Diese AG trifft sich regelmäßig zur Abstimmung einer gemeinsamen Lobbyarbeit. In diesem Rahmen fand im Januar 2018 ein Beratungsgespräch der Vertreter der Naturparke mit Herrn Staatssekretär Rehda und Herrn Dr. Thalmann vom Landesverwaltungsamt statt. Im Juni berichteten alle Naturparke über ihre Arbeit anlässlich des jährlichen Verbandsgesprächs mit Ministerin Frau Prof. Dalbert. Auf Wunsch der Ministerin legten die Naturparke ein Arbeitspapier zur Rolle der Naturparke bezüglich BNE vor.

Finanzmanagement

Der Haushaltsplan 2018 wurde im Dezember 2017 von der Mitgliederversammlung beschlossen. Im Februar erhielt der Verein die verbindliche Information, dass zusätzlich zu den vertraglichen Landesmitteln (141.000 EUR) weitere 50.000 EUR für die Koordinierungsstelle zur Verfügung stehen.

Die Rechnungsprüfung für das Jahr 2018 und Auswertung mit der Geschäftsführung erfolgte im Dezember 2018 und im Januar 2019. Der Prüfbericht wird der Mitgliederversammlung vorgelegt.

Im Haushalt 2018 ist zu berücksichtigen, dass durch das Eigentum an der Immobilie und damit verbundenen Pflichten als Eigentümer weiterhin Kosten entstehen, obwohl für das neue Objekt Mietkosten aufzubringen sind (z.B. Versicherung, Heizung). Die Mietkosten können ca. zur Hälfte über Förderung finanziert werden.

Alle verfügbaren Zuwendungen aus dem Jahr 2018 wurden fristgemäß ausgegeben, zweckgebunden verwendet und nachgewiesen. Der Verwendungsnachweis für die Mittel zur Förderung der Koordinierungsstelle wird gegenwärtig fertiggestellt.

Die Mitgliedsbeiträge wurden in Höhe von 56.574,75 EUR eingenommen. Vier Mitglieder haben ihren Beitrag 2018 trotz mehrfacher Erinnerung nicht entrichtet.

Der Verein erhielt zweckgebundene Geldspenden in Höhe von 2174,00EUR und Sachspenden in Höhe von 2386,98 EUR.

Der Jahresabschluss 2017 wurde vom Steuerbüro MSP-Müller Steuerberater Partnergesellschaft mbB erarbeitet.

Für die Arbeit des Vereins standen 397.581,39 EUR zur Verfügung. Es wurden Ausgaben in Höhe von 370.042,89 EUR getätigt. Am Jahresende verfügte der Verein über einen Kassenbestand in Höhe von 27.538,50 EUR.

Der Verein erwarb im Februar einen PKW Dacia Sandero als Dienstfahrzeug. Die Finanzierung erfolgte je zur Hälfte aus Landesmitteln und Vereinsmitteln.

Es besteht eine offene Forderung an das Landesverwaltungsamt in Höhe von 1442,00 EUR aus dem im Februar 2018 abgeschlossenen ESF-Projekt.

Qualifizierung/Bildung

Die Mitarbeiter der Geschäftsstelle nutzten ausgewählte Fortbildungsveranstaltungen (im Rahmen der Ausbildung als Demokratieberater, Vergaberecht, Workshops des VDN). Eine Mitarbeiterin nimmt an der Ausbildung als Gästeführerin teil.

Vorbereitung/Antragstellung neuer Projekte im Jahr 2018 für Folgejahre

Weiterführung von nicht realisierten Maßnahmen aus dem Umweltschutzprogramm als Naturschutzprojekt

Der Antrag beinhaltet den Rückbau von 2 Wehren an der Grimmer Nuthe im FFH-Gebiet Obere Nuthe-Läufe. Der Antrag ist noch nicht genehmigt. Geplanter Projektbeginn ist Mai 2019.

Konzeptionelles Arbeiten

Seit Jahresbeginn lag der Schwerpunkt der konzeptionellen Arbeit auf der Neuausrichtung im Innen- und Außenmarketing des Vereins und auf der Gestaltung der Räume am neuen Standort.

Das Thema „Naturparkstadt Coswig“, welches im Entwicklungsworkshop vorgeschlagen wurde, wird schrittweise eruiert. Noch gibt es keine konkreten Pläne, aber Interesse und Bereitschaft. Dazu wurde Kontakt zum Naturpark Barnim aufgenommen, in dem sich die Naturparkstadt Biesenthal befindet.

Der Verein hat sich bereit erklärt, an den Coswiger Themen „Radweg in die Stadt“ und „Die Schule ist der Ort- Der Ort ist die Schule“ mitzuarbeiten. Dazu gab es erste Gespräche.

Vorbereitend für das Jahr 2019 wurden erste Ideen entwickelt, wie das Thema „Fläming blüht“ in der Landschaft und innerhalb der Kommunen umgesetzt werden könnte.

Projektentwicklung mit anderen Partnern

Vorbereitung, Gestaltung und Betreuung des Standes IGW (Landesarbeitsgemeinschaft Urlaub auf dem Land Sachsen-Anhalt e.V.)

Der Naturpark Fläming e.V. kooperierte auch 2018 mit der LAG Urlaub auf dem Land auf der IGW. Wir unterstützten den Aufbau und übernahmen Standbetreuung zur Präsentation unseres Reisetagebuches in der Halle 4.2.

Kooperationsprojekt „Naturpark-KITA“ (Verband Deutscher Naturparke e.V.)

Im Februar trafen sich die am Projekt beteiligten Naturparkvertreter in Kassel zum letzten Projektworkshop. Das Projekt endet im Sommer 2018, wird jedoch vom VDN koordinierend weiter betreut.

Im Rahmen des Projektes wurden die Aktivitäten mit beiden KITAs fortgesetzt. Die Intensität der Kooperation war nicht immer zufriedenstellend. Gemeinsam wurden jedoch alle Vorbereitungen abgeschlossen, um die KITA Rosselspatzen anlässlich des Sommerfestes am 13. Juni als 2. Naturpark-KITA zu zertifizieren. Wir unterstützten die KITA bei der Vorbereitung von kleinen Beeten, mit der Pflanzung von zwei Apfelbäumen und mit einer neuen Eingangstafel. Im März und April besuchten die kleineren Kindergartenkinder das Infozentrum. Sie lauschten dem Vogel des Jahres und anderen typischen Gartenvögeln, bei einem Vortrag mit kleinen Videos und testeten ihr Wissen über die Vögel.

Trotz des Standortwechsels ist es das Ziel des Vereins, die Kooperation mit den Naturpark-KITAS in Jeber-Bergfrieden und Thießen wieder planmäßig und enger zu gestalten.

VDN-Projekt Klassenfahrten

Der Verein gehört zu den 50 Naturparkträgern, die Klassenfahrten mit überwiegend sozial benachteiligten Schülern von Kaufland gesponsert bekamen. Im Juni und September konnten zwei 4. Klassen aus Roßlau und Dobritz dieses Programm nutzen und nach Wittenberg fahren. Dazu stand von Kaufland ein Betrag von je 4.000 EUR, inklusive je 1.000 EUR für Personalaufwand zur Verfügung. Gemeinsam mit Partnern (JAARE, S. Beiche, NABU-Zentrum und Waldkönigin) wurde ein vielseitiges Programm geboten.

Mit einer weiteren 4. Klasse aus Roßlau wurde ein Projekttag im Trinkwasserwerk Lindau organisiert.

VDN-Projekt Natur erleben verbindet

Im Rahmen dieses Projektes wurde es möglich, ausländischen Kindern und einigen Eltern ausgewählte Aspekte des Naturerlebens, das Kennenlernen von regionalen Produkten und gemeinsame Freizeitaktivitäten zu bieten. Aktivitäten wie Pferdehof besuchen, Heilkräuter verwenden, gemeinsam kochen, gemeinsam toben oder dem Imker helfen waren für die Projektteilnehmer eine neue (Natur-) Erfahrung. Die Sach- und Honorarkosten (1.000 EUR) wurden vom VDN getragen, der Personaleinsatz war ehrenamtlich.

Vorbereitung einer gemeinsamen Broschüre der Naturparke Sachsen-Anhalt

Die Naturparke arbeiten in der AG Öffentlichkeitsarbeit mit dem Landesverwaltungsamt zusammen. Nach der Bereitstellung eines gemeinsamen Zeltes für Präsentationen wurden Roll up's für die Naturparke bereitgestellt. Gegenwärtig wird an der Vorbereitung einer gemeinsamen Imagebroschüre gearbeitet.

Infozentrum als Praktikumsplatz

Erstmalig führte ein Schüler der 9. Klasse der Sekundarschule ein Schülerpraktikum im Verein durch.

Er informierte sich über die Arbeiten in der Geschäftsstelle, über die Projekte und übernahm ausgewählte Tätigkeiten.

Weiterführung/Fertigstellung von Projekten

Eröffnung des neuen Infozentrums und der Koordinierungsstelle in Coswig

Im 2. und 3. Quartal erfolgten der Umbau der Räume und die bauliche Sanierung in der Schloßstraße 13. Dank einer engen Abstimmung zwischen Vermieter, Mieter und Handwerksfirmen wurden optimale Bedingungen für die Arbeit geschaffen. Rechtzeitig wurden alle Leistungen und Lieferungen

abgeschlossen, sodass der Umzug termingemäß erfolgen konnte. Zusätzlich wurde ein Parkplatz im Innenhof geschaffen.

An der Eröffnungsveranstaltung am 28.9. 2018 nahmen ca. 150 Personen, darunter sehr viele Netzwerkpartner teil. Erstmals waren in Coswig alle Partner-Naturparke präsent.

Das Interesse am Infozentrum ist wie erwartet stärker als in Jeber-Bergfrieden. Im 4. Quartal konnten hier 400 Gäste gezählt werden.

Das Infozentrum hat Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. Bei Veranstaltungen der Stadt wird das Infozentrum zusätzlich geöffnet.

Fortschreibung der Pflege- und Entwicklungskonzeption bis 2030

Der Prozess der Fortschreibung umfasste das Jahr 2018, die finale Version wird im 1. Quartal 2019 vorgelegt.

Schwerpunkte waren zwei öffentliche Workshops, die sich mit der Evaluierung der bisherigen Naturparkentwicklung und mit den Entwicklungszielen bis 2030 befassten. Besonders der 2. Workshop war von einem intensiven Engagement der Teilnehmer geprägt. Über den Zeitraum fanden Gespräche und Korrespondenzen mit den Planern statt. Ausführlich wurde die erste finale Fassung im Vorstand beraten. Es folgte eine Beratung mit den Vertretern des Bauernverbandes. Alle Mitglieder hatten die Möglichkeit, Ihre Anregungen für das Konzept einzubringen.

Umsetzung der Pflege- und Entwicklungskonzeption für den Naturpark 2018

Zum Jahresbeginn wurden zusätzlich zur 2017 herausgegebenen touristischen Karte Naturpark Fläming passende Abreißblöcke beauftragt. Bereits im November 2018 wurden Nachauflagen beider Produkte erforderlich, die dann auch im neuen Design veröffentlicht wurden.

Am Jahresende Die Erarbeitung des neuen Corporate Designs verlief stockend, sodass es in Vorbereitung der Eröffnung in Coswig zu Problemen kam, dieses Design auch durchgehend ab September zu nutzen. Die Gestaltung der Schaufenster, der neuen Ausstellung, der Farben im Innenbereich und aller Drucksachen musste in einem sehr engen Zeitfenster realisiert werden. Zwischenzeitlich ist das neue Corporate Design etabliert und auch der PKW beschriftet.

wurde ein Relaunch der Homepage www.naturpark.flaeming.de ausgeschrieben. Die erste Leistungsphase (neue Struktur) ist fertiggestellt.

Für das Vorhaben „Fläming blüht“ wurden Bänke und Projektstände erworben.

Leader-Projekt in der LAG Wittenberger Land

Das Projekt „Ausschilderung von 3 Wanderwegen“ wurde im Mai 2018 nach intensiver Diskussion mit dem Landesverwaltungsamt bewilligt. Der Fertigstellungstermin 31. Oktober 2018 konnte eingehalten werden. Voraussetzung war eine enge Abstimmung zwischen den beteiligten Unternehmen. Da seit der Projektvorbereitung fast zwei Jahre vergangen waren, hatte sich auch auf den Strecken einiges verändert. Auf Grund der hohen Waldbrandgefahr entstand erneut Zeitverzug. Leider wurden bereits vor der Fertigstellung in Griebö 2 Bänke und 2 Holzpfosten entwendet. Trotz widrigem Wetter nahmen an der Eröffnungswanderung auf einem Teilabschnitt im Friedenthaler Grund mehr als 40 Personen teil.

Auswertung der Machbarkeitsstudie zum namenlosen Teich am Bismarckstieg Coswig

Zur Auswertung der Machbarkeitsstudie trafen sich Vertreter des LFB Anhalt, der Auftragnehmer der Studie und Vertreter der UNB Wittenberg. Auf Vorschlag des LFB hat dieser die Auslichtung des Gehölzes am Uferand übernommen, um mehr Lichteinfall auf das Gewässer zu ermöglichen. In einer 2. Beratung

mit einem Praktiker wurden im Raum Göritz Kleingewässer besichtigt, an denen eine Entschlammung getestet werden soll. Ist diese erfolgreich und in einem vernünftigen finanziellen Verhältnis, so kann Entschlammung des Teiches konkret geplant werden. eine

Durchführung der Aktivitäten an den Naturparkschulen

Auch die Pädagogen der Naturparkschulen sehen wegen des permanenten Personalmangels die Aktivitäten als Naturparkschule zunehmend als Belastung an. Sie begrüßen die Projektaktivitäten, sind aber nur schwer zu bewegen, mehr zum Thema zu leisten.

In Nudersdorf wurde unser Insektenhotel aufgestellt und ein Projekttag „Bienen“ mit allen Schülern durchgeführt. Zum Abschluss des Projekttag wurde der Baum des Jahres gepflanzt.

In Jeber-Bergfrieden konnten die Waldjugendspiele wegen des Betretungsverbot (Eichenprozessionsspinner) erst im Oktober stattfinden.

Den Baum des Jahres, die Esskastanie, haben Schüler der 4. Klasse gepflanzt. Dazu gab es vorher eine Projektstunde zur Geschichte, Bedeutung und den Eigenschaften des Baumes.

Erstmals wurde an der Fröbel-Grundschule Coswig ein Projektnachmittag zum Thema Naturpark und Bedeutung der Bienen für Mensch und die Natur durchgeführt.

Für die Lehrer und Erzieher wurde eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Wolf“ mit dem Wolfsbotschafter Christian Emmerich organisiert, die nur mäßig genutzt wurde. Daran haben aber alle Mitarbeiter der Geschäftsstelle teilgenommen.

In den Mai-Ferien waren 16 Hortkinder auf Entdeckerwesten-Tour auf dem Rundweg Jeber-Bergfrieden unterwegs. In den Sommerferien experimentierten die Hortkinder im Infozentrum zum Thema Wasser.

Herr Trenz (über VDN/Kaufland) leitete einen Projekttag zum Thema Bienen in den NP-Schulen in Nudersdorf und Jeber-Bergfrieden.

Zusätzlich wurde ein Projekttag zum Thema „Apfel“ mit allen Grundschulern durchgeführt.

Im Oktober besuchte eine 1. Klasse der Coswiger Grundschule das neue Infozentrum.

Naturschutzprojekt „Wiesenzpflege“

Seit Beginn des Projektes im Januar 2018 sind beide Mitarbeiter bemüht, das Projekt im Auftrag des Landkreises Wittenberg umzusetzen. Es gab Probleme in der Abwicklung, die eher durch die Verwaltung/Projektträger als von den Mitarbeitern verursacht wurden. Die Kommunikation verbesserte sich mit Fortschreiten des Projektlaufes. Der erste Pflegedurchgang ist abgeschlossen, die Vorbereitungen für die 2. Ausschreibung liefen termingerecht. Zu Beginn des ersten Pflegedurchgangs fand eine öffentliche Informationsveranstaltung in Wüstemark statt.

Das Projekt verlief 2018 trotz Wetterunbilden und personellem Wechsel insgesamt planmäßig. Die verauslagten Mittel für die Projektbetreuung wurden vom Landkreis Wittenberg kurzfristig erstattet.

Netzwerkmitarbeit/ Koordinierung/Gespräche

- Teilnahme an den Leader-Beratungen in beiden lokalen Aktionsgruppen
- Teilnahme an den Treffen der Interessengemeinschaft Industrie und Gewerbe Coswig e.V.
- Beratungen zur Weiterführung des Wirtschaftskreises Roßlau e.V.
- Beratungen zur Zukunft der LAG Urlaub auf dem Land in Sachsen-Anhalt mit MdL Lars-Jörn Zimmer und dem Tourismusverband Sachsen-Anhalt
- Gespräch mit MdB Sepp Müller zur Arbeit des Vereins und zu Vorhaben im Naturpark

- Vorstellung der Arbeit des Naturparkträgers im Bau- und Entwicklungsausschuss Coswig
- Gemeinsame Teilnahme mit MdB Sepp Müller und MdB Kees de Vries am parlamentarischen Abend während der VDN-Jahrestagung in Berlin
- Beratung zur zukünftigen Nutzung und ggf. Zusammenarbeit am/im Lehrpfadhaus mit dem Leiter des LFB Sachsen-Anhalt, Bernd Dost und MdL Holger Hövelmann
- Kooperation mit der Stadt Wittenberg bei der Vorbereitung des Wanderweges „Luthersteig“ (W5)
- Teilnahme an den Veranstaltungen und Beitrag zur Arbeit des Naturparks im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Wittenberg
- Teilnahme am Naturschutzbeirat Wittenberg und im Regionalforum Anhalt
- Teilnahme an der AG Radweg Berlin-Leipzig und am Marketingbeirat des Tourismusverbandes WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg
- Fortbildung der Mitarbeiter im BFD zum Thema „Naturpark Fläming“ (in Kooperation mit der LEB Anhalt-Wittenberg)
- Gespräche mit der Leader-Managerin der Lokalen Aktionsgruppe Mittlere Elbe-Fläming zu möglichen Vorhaben in 2020
- Teilnahme am Naturpark-Wanderfest im Hohen Fläming und an der Eröffnungsveranstaltung für die Ausstellung „Biber“ in Raben
- Gespräche mit dem Bürgermeister der Stadt Coswig zur langfristigen Zusammenarbeit

Öffentlichkeitsarbeit/Marketing

Die Herausgabe des Newsletters wurde im Mai beendet. Es gab keine Resonanz auf die Umfrage zur Weiterführung. Ab September erfolgte die Versendung von drei Rundbriefen an die Mitglieder, dieser wird auch auf die Homepage gestellt.

Im März und im November fanden Pressegespräche statt.

Der Naturpark wurde präsentiert:

- Zum Umwelttag in Halle
- Zum Tag der offenen Tür in Lindau
- Zum Naturparkfest in Kossa
- Zum Regionalmarkt in Coswig
- Zu den Bauernmärkten in Wittenberg und Dessau
- Zum Kita-Sommerfest in Thießen
- Zum Tag der offenen Tür im Landeszentrum Wald in Annaburg

Weitere Aktivitäten waren die Herausgabe von 3 Rundbriefen an die Mitglieder, die kontinuierliche Aktualisierung der Homepage, die ständige Präsenz auf facebook sowie die Beteiligung an der Imagebroschüre der Stadt Coswig.

Folgende eigene Veranstaltungen des Vereins fanden statt:

- 18.3. Frühlingsspaziergang auf dem Rundweg „Zwischen Elbe und Fläming“
- 22.4. Vom Sportplatz ins Abseits-Spaziergang an der Elbe
- 05.5. Wasserfloh & Co. Führung an der Nuthe mit Prof. Volker Lüderitz
- 27.5. Naturparkwandertag auf dem Kienberggrundweg
- 26.8. Wir ziehen weiter – Abschlussveranstaltung in Jeber-Bergfrieden
- 28.9. Eröffnung des Naturparkinfozentrums in Coswig
- 24.11. Märchenspaziergang auf dem Rundweg Friedenthaler Grund

Auf Wunsch werden Veranstaltungen in Kooperation mit unseren Mitgliedern durchgeführt:

- 30.12. Geführte Wanderung um den Olympiasee mit Martina Wormuth

Coswig (Anhalt), 16.1.2019